

Spielbericht Punktspiel

Lugauer SC - SG Auerbach/Hormersdorf 0:1 (0:0)

Für Torsten Reuter als Trainer der SG begann der Sonntag Morgen eher stressig als entspannend, denn mit der verletzungsbedingten Absage von Marcel Heidel platzte schnell die geplante Aufstellung. Im Vorfeld dezimierte sich der Kader bereits um Stefan Gärtz, Robert Kroschk und Max Windisch. Letzten Endes ging es nur mit 2 Wechselspielern nach Lugau – was glücklicher Weise nicht bestraft wurde.

In der Anfangsphase hatte Auerbach/Hormersdorf große Mühe offensiv in Erscheinung zu treten. Viele Abspielefehler bzw. weit geschlagene Bälle ins Niemandsland bauten den SC auf, jedoch zeigten sich die Gastgeber ebenfalls recht einfallslos vor dem Kasten der SG. Nach 10 Minuten hatte sich unsere Mannschaft gefangen und erspielte sich die ersten Möglichkeiten. Mit Peer Herrndorfs erstem Schuss aus gut 18 Metern setzte die SG in der 14. Minute ein erstes Achtungszeichen gegen den Schlussmann aus Lugau. Sehenswert bereitete Alexander Mehner die wohl größte Chance der Gäste in der ersten Halbzeit vor. Über die rechte Außenbahn setzte er sich bis zu Grundlinie durch, zog noch quer und legte mustergültig für Toni Thierfelder zurück. Leider versprang ihm der Ball und so flog das Runde Leder übers Tor. Nach gleichem Muster hatte Kapitän Rico Blaut seine größte Möglichkeit im Spiel – auch hier stellte der Rasenplatz von Lugau ihm ein Bein beim Torabschluss. Der Gastgeber sorgte meist bei Standards für Gefahr, oftmals klärte aber die Abwehreihe der SG. In der 45. Minute rettete das Aluminium für Lugau nach einer Ecke durch Peer Herrndorf. Am langen Pfosten konnte jedoch Tino Weigel die gute Hereingabe unter Bedrängnis nicht genug drücken.

Da Torsten Reuters Stimme leider nicht so stark mit Kondition gesegnet war, ging es zur 2. Hälfte, nach intensiven Pausengesprächen durch Mannschaftsbetreuer Danny "Spatz" Keller, pünktlich weiter. Lugau spielte jetzt entschlossener nach vorn und die SG beschränkte sich aufs Kontern. Mit vorbildlicher Abwehrarbeit blieb es aber oftmals relativ ungefährlich. Der SC hatte jetzt mehr vom Spiel – jedoch endete dieses vorm 16-Meterraum der Gäste. Gelegentliche Konter über Mehner, Herrndorf oder auch Thierfelder stellten den Torwart des Gegners aber auch nicht vor unlösbare Aufgaben. Die beste Tormöglichkeit für die Gastgeber bot sich in Minute 70. Glücklicherweise zeigte aber auch hier der Platz sein tückisches Gesicht und der Stürmer vertendelte den Ball ins Tor aus.

In der Schussphase bekam Peer Herrndorf im Strafraum der Gäste das Leder nochmal zu fassen. Beherzt zog er mit Ball am Fuß quer, ließ dabei 2 Gegenspieler stehen und

vollendete ins lange Eck. Lugau warf im Anschluss noch einmal alle Kräfte nach vorn, jedoch zeigte Auerbach/Hormersdorf kämpferisch eine sehr ansprechende Leistung und hielt das Tor von Heiko Bieder sauber.

Bestnoten verdiente sich Alexander Mehner mit einer überdurchschnittlichen Laufleistung. Ebenso überzeugte die Abwehrreihe, welche in Bezug auf Einsatz, Zweikampfverhalten und Kopfballstärke maßgeblich Anteil an den 3 Punkten hatte.

Aufstellung:

Bieder

Jagusch – Rehropp – Weigel – Wendlandt

Blaut – Mehner – Richter – Schuster (75.Groß)

Thierfelder (62.Fanghänel) – Blaut